



## **Der Garten im Herbst und Winter**

### **bauSpezi-Tipps für ein perfektes Ergebnis**

#### **Vorbereitungen für den Winter**

Einige Gartenarbeiten sollten unbedingt noch im Herbst abgeschlossen oder durchgeführt werden. Die wichtigsten Arbeiten haben wir für Sie hier zusammengestellt. Viele Arbeiten sind von der Temperatur abhängig und können bei milden Temperaturen bis in den Winter hinein erledigt werden. Wenn Sie alles erledigt haben, müssen nur noch die Gartengeräte gesäubert und weggestellt werden.

#### **Der Rasen – Rasenmäher im Winterschlaf**

Im Herbst wird der Rasen das letzte Mal vor dem Winter gemäht. Zudem muss das Laub regelmäßig mit einer Harke zusammen geharkt werden. Lässt man das Laub liegen, kann es zur Schimmelbildung und Zersetzung kommen. Wenn Sie noch Rasen aussäen möchten, sollten Sie dies auf jeden Fall noch vor November erledigen, denn dann ist es meist noch frostfrei. Kahle Stellen im Rasen können Sie im Herbst für das nächste Jahr ausbessern. Zudem sollte die Herbstdüngung des Rasens erfolgen. Mit einem speziellen Rasendünger machen Sie den Rasen frostfest. Durch die Langzeitwirkung von Rasendünger muss der Rasen nur dreimal im Jahr d.h. im Frühjahr, Sommer und Herbst gedüngt werden, damit er schnell grün und widerstandsfähig wird.

#### **Bäume - Pflanzzeit**

Im Oktober ist die optimale Pflanzzeit für Gehölz. Zudem können Sie Ihre Obstgehölze schneiden. Dies regt das Wachstum der jungen Triebe an und soll die Ernte im nächsten Jahr verbessern. Gut geschnittene Bäume sind oft nicht so stark krankheitsanfällig. Meist ist ein Baumschnitt jedoch erst am Ende des Winters sinnvoll, wenn wirklich alle Blätter vom Baum sind und die Temperaturen wieder ein wenig steigen. Im Januar kann dann je nach Baum, der Entlastungsschnitt, der Formschnitt oder der Ertragsschnitt durchgeführt werden.

## **Rosen pflanzen und schneiden**

Durch einen guten Schnitt wird eine Rose kräftiger und weniger durch Schädlinge angefallen. Zudem ist der Herbstschnitt wichtig um abgestorbenes Pflanzenmaterial zu entfernen und so Pflanzenkrankheiten im Winter vorbeugend zu verhindern. Für das Beschneiden der Rosen benötigen Sie eine scharfe Garten- oder Rosenschere und schützende Gartenhandschuhe. Als Faustregel gilt, die Rosen bis auf das vierte Auge runter zuschneiden. Jedoch sollten Sie über diesem Auge so hoch abschneiden, wie der zugehörige Stängel breit ist. Die Pflanze sollte nach dem Schnitt möglichst symmetrisch aussehen. Von Oktober bis November ist die beste Rosen-Pflanzzeit. Denn so können noch Wurzeln ausgebildet werden, bevor der erste Frost kommt. Bei besonders kalten und frostigen Wintern empfiehlt es sich aber doch, die Rosen erst im Frühjahr auszubringen.

## **Frühlingsblumenzwiebeln schon im Herbst pflanzen**

Der Herbst ist perfekt für die Vorbereitungen der Frühlingsblüher, denn durch das Klima bietet er den Zwiebeln die nötige Feuchte für das Wurzel austreiben. Die Blumenzwiebeln sollten immer mit der Spitze nach oben eingepflanzt werden. Als Faustregel für die Einpflanztiefe gilt: Immer doppelt so tief einpflanzen, wie die Zwiebel groß ist. Schöne Zwiebelblumen sind z.B.: Tulpen, Hyazinthen, Narzissen (Osterglocken), Krokusse, Lilien, Zierlauch oder Märzenbecher.

## **Dahlien, Geranien und Kübelpflanzen - Winterquartier**

Dahlien und Geranien sind frostempfindlich und müssen zum Winter aus der Erde geholt werden, ehe der erste Frost einsetzt. Dazu sollten die Pflanzen bis auf den Boden zurückgeschnitten werden und im Haus aufbewahrt werden. Im Herbst ist auch die richtige Jahreszeit um Stecklinge von Geranien zu ziehen. Ende Herbst müssen auch die Kübelpflanzen langsam in ihre Winterquartiere umgesiedelt werden. Vorher sollten Sie die Pflanzen auf Krankheits- und Schädlingsbefall überprüfen und die Winterquartiere säubern.